

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 40

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in unsere
Gazetten



Festliche Höhe

Wer einen langjädigen Bundesfeierredner engagiert hat, muß natürlich durch einen entsprechenden Aufruf dafür sorgen, daß sich der Festschwarm nicht vorzeitig verläuft:

Die Einwohner werden höflich gebeten am 1. August die Häuser zu beflaggen. Auf öffentlichen Straßen und Plätzen ist das Abbrennen von Knallfeuerwerk verboten. Das Publikum wird gebeten, das Abrennen während der Feier zu unterlassen.

Weil das Burgtheater Zürich, die Metropolitan-Oper von Bregenz und die Staatsoper Rorschach unabhörmlich waren, hat sich Vichy auf etwas ganz Extravagantes gestürzt:

Allen Besuchern und Kurgästen bietet Vichy: Oper, Ballett, Konzerte, Festspiele mit den berühmtesten Namen der Pariser Oper, der Scala von Bayreuth (Juli 1963: Nürnberger Oper).

Wer die nachfolgend angedeutete Geschichte kennt, wird vielleicht eher von Ehe-Ferien sprechen, die Richard Wagner von seiner teuren Gattin Minna genommen hat:

Im Vorfeld der Wagner-Ferien

Richard Wagner und Mathilde Wesendonck

Das Musical Kiss me Kate – frei nach Shakespeare – hat dem Komponisten Cole Porter so viel «Kies» eingebracht, daß man rubig ein bißchen umbenennen darf:

Cole Porter, der bekannte amerikanische Musical-Komponist (Kiss me, Kate, Can-Can, Broadway Melody), wurde am 9. Juni 70 Jahre alt.

Der Schweizer Komponist Rolf Liebermann hat für die Expo 64 im Auftrag des Sektors «Banken und Versicherungen» ein Werk komponiert, in welchem Instrumente wie Schreibmaschinen, Ladestapler und Lochkartenautomaten mitwirken. Falls noch ein Auftrag vom Sektor «Chlapp und Auspuff» eintrudelt, hätten wir einen Solisten bereits in Vorrat:

Motorradfahrer

(50 ccm, 85 km, solo) wünscht

Anschluss

Offerten mit Foto unter Nr. 3333 an Publicitas Bern.

Im Kanton Sankt Gallen werden jetzt wundervolle festliche Höhepunkte durch folgende Neuerung erzielt:

Ueber das Wirtschaftsgesetz des Kantons St. Gallen vom 24. Januar 1945 ist, wie der Schweiz. Juristen-Zeitung vom 1. April 1963 (S. 109 f.) zu entnehmen ist, ein erfreulicher Entscheid ergangen, der allgemeine Beachtung verdient.

Verpflichtung der Wirte zum Bereithalten von alkoholischen Getränken

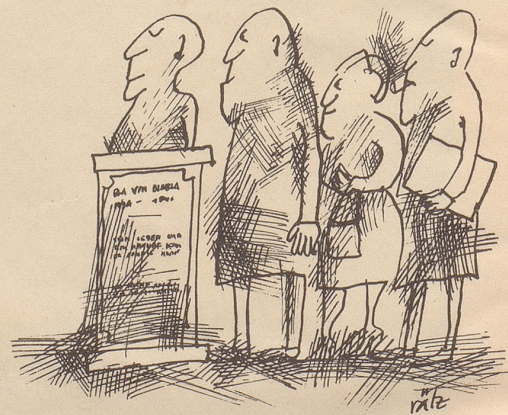
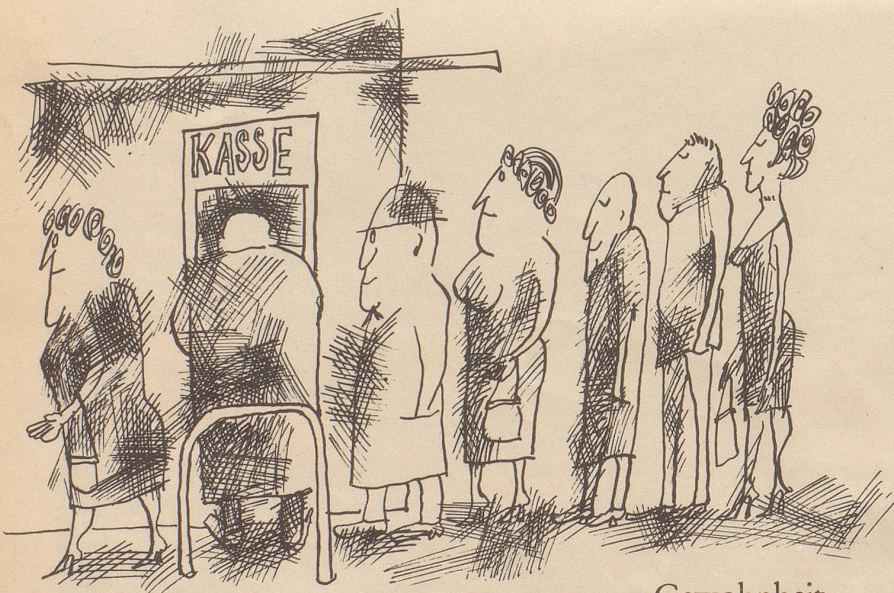
So kann denn dieses passieren, wobei wir noch froh sein wollen, daß Ihre Hochansehnlichkeit nicht grad unterm Tisch liegen:

Erster festlicher Höhepunkt

An den Tischen liegt die ganze hochansehnliche Gesellschaft. Die Ehrengäste, angeführt von Stadtpräsident [redacted], dann der Präsident des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes, [redacted], der Präsident des Kampfgerichtes, [redacted], der

Ein Spritzerchen Festübermut hat offenbar auch die Stadt Arbon, nahe der sankt gallischen Grenze, erreicht:

nächste Gesangfest warten wir
Der Sonntagabend wurde zu einem eigentlichen Arboner Volksfest. Die Turner, die am Eidgenössischen Turnfest in Luzern weilten, wurden am Bahnhof abgeholt, und bis in den Montagmorgen hinein herrschte auf dem herrlichen Festplatz am See Jubel, Trubel — Heiserkeit.



Gewohnheit

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.